

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt) 500 Mark, die übrigen Seiten  $\frac{1}{2}$  Seite 250 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 130 M.,  $\frac{1}{8}$  Seite 65 M.  
 Für **Nichtmitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt) 850 Mark, auf den übrigen Seiten  $\frac{1}{2}$  Seite 750 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 400 M.,  $\frac{1}{8}$  Seite 205 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind nicht zulässig. 25% Steuer-Zuschlag.  
 Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungsanschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Erlöse Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 220.

Leipzig, Mittwoch den 29. September 1920.

87. Jahrgang.



Soeben erschien zum erstenmal der

## Ⓩ Bayerische Ⓩ Volks- u. Hauskalender für das Jahr 1921

(mit einem dreifarb. Wandkalender)

Herausgegeben von

**Dr. Peter Dörfler**

Schon der Name des Verfassers bürgt für die innere Gediegenheit, Reichtum und Vielseitigkeit des textlichen und bildlichen Inhalts, verbunden mit Schönheit der Ausstattung, und macht ihn zu einer bedeutenden Erscheinung auf dem Büchermarkte.

Der Kalender wird überall ungeteilten Beifall finden und sich nicht nur in Bayern, sondern weit über dessen Grenzen hinaus ebenso viele wie begeisterte Freunde werden.

Spielend lassen sich durch reihenweises Auslegen in den Schaufenstern große Partien absetzen. Firmen, die bereit sind, auf dem Wege der Kolportage sich für diesen Kalender zu verwenden, bitten wir um unmittelbare Mitteilung.

Die Verkaufsbedingungen, die wir trotz der hohen Herstellungskosten äußerst günstig gestellt haben, sind:

**Ladenpreis M. 4.50, bar M. 3.20, bei 100 Exempl. M. 3.—**

Bedingt M. 3.40 netto und nur in Drittel-Höhe der gleichzeitig bar bezogenen Stückzahl. — Durch Gewährung günstiger Bezugsbedingungen sind wir gern bereit, alle aufgewandte Mühewaltung entsprechend zu entgelten.

Wir liefern gratis

**ein dreifarbiges Schaufenster-Plakat.**

Die bedingt gelieferten Kalender sind bis 15. Januar 1921 bei uns abzurechnen.

**Haas & Grabherr**



**Verlag, Augsburg**